

Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra

Westfalenstraße 9
99885 Ohrdruf



Antrag auf Stellungnahme zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

PLZ, Ort	Straße	Nr.
Flur	Flurstück	Gemarkung

Antragsteller:

Name, Vorname	e-Mail Adresse	Telefon
PLZ, Ort	Straße	Nr.

Grundstückseigentümer:

Name, Vorname	Telefon	
PLZ, Ort	Straße	Nr.

Bauvorhaben: _____

Aktenzeichen des Bauordnungsamtes: _____
(wenn bekannt)

Anzahl der Personen, die auf dem Grundstück wohnen sollen: _____

Grundstücksteilung vorgesehen ? ja ☐ nein ☐

Stellungnahme an Bauherren versenden ja ☐ nein ☐

wenn nein, an wen soll die Stellungnahme versandt werden ?

Anschrift angeben: _____

Als Anlage **eine Flurkarte beifügen !**

Bitte Telefon - Nr. für eventuell erforderliche Rückfragen angeben !

Aufgrund § 1 Abs.1 Ziffer 1, Abs.2 Thüringer Verwaltungskostengesetz in Verbindung mit § 23a der Wasserbenutzungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra und § 21a der Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Apfelstädt-Ohra sind diese Stellungnahmen kostenpflichtig. Die entsprechenden Kostenbescheide werden dem Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten des Grundstückes (im Einzelfall über das beauftragte Planungsbüro) mit der Stellungnahme getrennt nach Trinkwasser und Abwasser zugestellt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO)

Wasser- und Abwasserzweckverband
Apfelstädt-Ohra
Westfalenstraße 9
99885 Ohrdruf
Tel.: 03624/31703-0
E-Mail: info@wazv-ao.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO)

Wasser- und Abwasserzweckverband
Apfelstädt-Ohra
Datenschutzbeauftragte
Westfalenstraße 9
99885 Ohrdruf
E-Mail: datenschutz@wazv-ao.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) HS 1 DS-GVO)

- Antragsbearbeitung im Bereich Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung allgemein
- Erteilung von Genehmigung/Bewilligung/Erlaubnis
- Gebühren- und Beitragswesen
- Widerspruchsbearbeitung
- Ordnungswidrigkeiten/Bußgeldverfahren

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchstabe c) HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

- Art. 6 DS-GVO

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer
(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO)

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

6. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b) DS-GVO)

- a) Jede betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine **Bestätigung** darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchte eine betroffene Person dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten oder einen anderen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.
- b) Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unentgeltliche **Auskunft** über die zu seiner Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten.
- c) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).
- d) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).
- e) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- f) Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).
- g) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

7. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

8. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 Buchstabe e DS-GVO)

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 Buchstabe f DS-GVO)

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.